



Leitende Pädagogin Monika Menrath mit Erzieherin im Kreise ihrer Schützlinge

Individuelle Betreuung mit Herz 20 Jahre Kindergarten Rappelkiste

Fährt man auf dem Gelände des Jugendwerk Birkeneck ganz nach hinten, trifft man auf das ehemalige Gärtnerhäuschen. Hier ist der Kindergarten Rappelkiste beheimatet. Das Haus liegt versteckt und ist von einem wunderschönen Garten mit großen Bäumen umgeben, die den Kindern im Sommer beim Spielen im Freien ausreichend Schatten spenden.

Die Rappelkiste e.V. ist ein Kindergarten nach dem Vorbild „Netz für Kinder“. Dieses wurde 1993 vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit ins Leben gerufen. Der Verein entstand 1999 aus einer Initiative engagierter Eltern aus Hallbergmoos und Goldach. 2019 feiert der Kindergarten nun sein 20-jähriges Bestehen. Das ist auch der Anlass für den „Tag der offenen Tür“ am 13. Februar.

Betrifft man die Räumlichkeiten wird man von einer gemütlichen Atmosphäre empfangen. Kleine Bänke und Stühlchen für die gemeinsamen Essenzeiten der Kinder stehen aneinandergereiht. Der Blick geht in den großen Garten mit Rutsche und Schaukeln für die Kleinen, liebe-

voll ausgesuchte Holzbärchen sind mit den Namen der Kinder versehen. Überhaupt scheint hier alles sehr mit Bedacht und Herz zusammengestellt zu sein. Keine genormten, glatten Kästchen und Schränkchen, Individualität ist groß geschrieben. So auch die Kinderbetreuung. Individuelle Kinderbetreuung in der Gemeinschaft aller Eltern ist der Anspruch der Rappelkiste. Maria Berg, Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit im Kindergarten: „Wir sind keinem großen Träger unterstellt, wie zum Beispiel die AWO oder BRK, haben dadurch allerdings auch nicht so viel Budget. Das bedeutet, die Eltern müssen sich hier in der Einrichtung mit einbringen – kochen, organisieren, betreuen.“ Das klingt erst einmal nach Arbeit. In der Regel beträgt der Aufwand 6-10 Stunden pro Monat für die Eltern. Was wiederum nicht viel ist, betrachtet man die Vorteile, die das konstruktive Miteinander für sich hat. „Man kann sein Kind in der Kindergartenzeit viel intensiver begleiten. Wir haben ein Mitspracherecht und wir können unsere Wünsche gegenüber den Erziehern einbringen“, erklärt Maria Berg.

Das Erzieherteam um die leitende Pädagogin Monika Menrath, eine weitere Erzieherin und eine Kinderpflegerin, gestaltet mit Kompetenz und mit Herz das pädagogische Konzept und den Alltag in der Einrichtung. Es gibt nur diese eine Gruppe mit 15 Kindern, die die drei Pädagogen betreuen. „Alles ist sehr überschaubar. Man hat so auch die Eltern viel stärker im Boot, sie betreuen mit. Es entstehen

mehr Elterngespräche und viel mehr Nähe als in den Regelkindergärten“, erzählt die Pädagogin. Ganz besonders schön findet sie hier dieses „familiäre Miteinander, alle Kinder kennen auch alle Eltern richtig gut!“. Übrigens, für das Kindergartenjahr 2019/2020 sind aktuell noch einzelne Plätze frei. Interessenten sind herzlich willkommen.

Für Sie berichtete Petra Springer.

Mehr Information finden Sie hier:
Kindergarten Rappelkiste, Birkeneck 5
E-Mail: kontakt@rappelkiste-hallbergmoos.de

Projektarbeit Märchen: die Kinder sind mit Spaß und Faszination dabei

